

Solarenergie Küsnacht

G e n o s s e n s c h a f t

Jahresbericht (01. Oktober 01 - 30. September 02)

Januar 2003

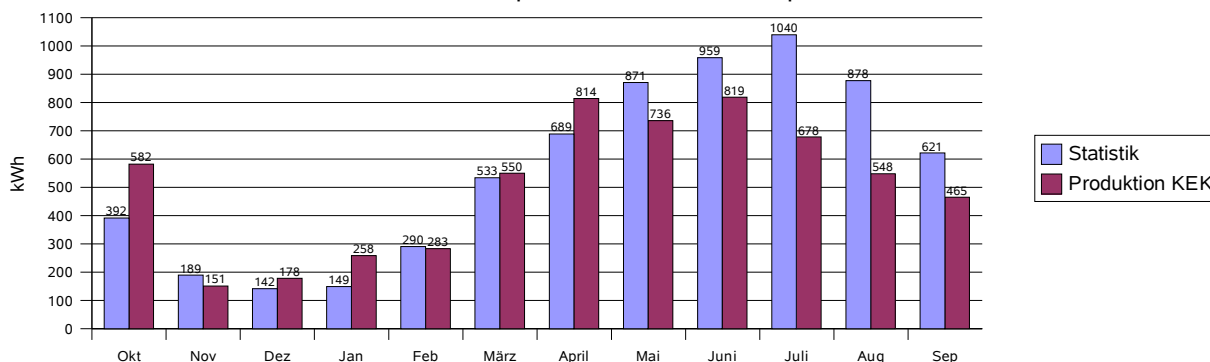
Liebe SonnenfängerInnen!

Ende Geschäftsjahr umfasste unsere Genossenschaft 55 Mitglieder. 4 Anteilscheine wurden neu gezeichnet, 2 Spender unterstützen uns mit CHF 1880.- und abermals gab es viele Genossenschafter die ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufgerundet haben. Herzlichen Dank! Der Vorstand traf sich zu einer Vorstandssitzung. Seit April ist nun Küsnacht offiziell „Energiestadt“. Bisher ist kein Solarstromkunde an die Axpo abgewandert. Obwohl Gemeindewerk Küsnacht zu den Gründungsmitgliedern zählt, wurden wir und unser Solarstromangebot bisher, in den Publikationen von energieKüsnacht, leider nicht erwähnt. Nach Rücksprache sollte jetzt zumindest allen „Neuzuzügern“ neben dem Axpo-Flyer auch ein Solarenergie-Flyer zugeschickt werden. Letzten Juli stellten wir bei der Gemeinde den Antrag, dass die Genossenschaft auf der Küsnachter-Homepage in die Vereinsliste und unser Solarstromangebot auf der „Energiestadtseite“ aufgenommen wird. Bisher ohne konkretes Ergebnis. Was lange währt wird gut - so hoffen wir zumindest!

Photovoltaik-Anlage auf der KEK

Unsere 8.09 kW PV-Anlage arbeitete zufriedenstellend. Wir produzierten ca.10 % unter der zu erwartenden Leistung. Dies liegt einerseits an einem „Wechselrichter 750“, der zeitweise ausstieg, und andererseits deckt sich die „Minderproduktion“ von Mai bis September sicher auch mit ihrer Empfindung vom „schlechten Sommer“ im 2002. Dies bestätigt auch ein Vergleich mit einer Anlage in Wohlen deren Jahresproduktion ca. 5 % unter der zu erwartenden Leistung liegt. Der Wechselrichter wurde inzwischen revidiert und sollte nun wieder einwandfrei laufen. Den Sommer können wir leider nicht revidieren.....

Jahresproduktion Okt 01 - Sept 02



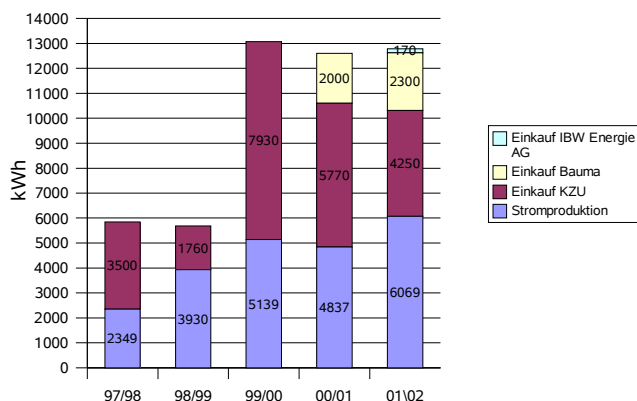
Solarstromproduktion und -verkauf

- Im Geschäftsjahr 2001/2002 hat unsere Solarstromanlage 6069 kWh (*4830 kWh*) produziert.
- 59 (*59*) StromkundInnen kauften 12'785 kWh (*12'600 kWh*) Solarstrom.
- Die Differenz von 6716 kWh (*7930 kWh*) wurde durch den Einkauf bei der Solarstrombörse Zürcher-Unterland (KZU Bülach), der Solargenossenschaft Bauma und der IBW Energie AG Wohlen (naturemade star zertifizierter Solarstrom) gedeckt. (*Zahlen in Klammern sind vom letzten Jahr.*)

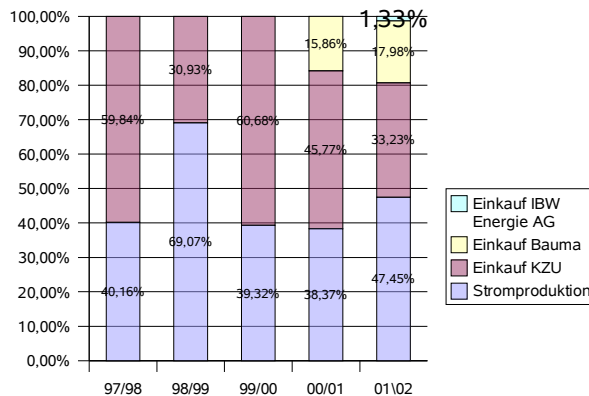
1997 bis 2002 im Vergleich

Stromproduktion	2349	3930	5139	4837	6069
Einkauf KZU	3500	1760	7930	5770	4250
Einkauf Bauma				2000	2300
IBW Energie AG					170
Solarstromverkauf	5849	5690	13069	12607	12789

Stromumsatz in kWh



Stromumsatz in Prozent



Über unsere Aktivitäten wurde mittels Versand von 2 „Sonnenfängern“ informiert:

- Am Weihnachtsmarkt 2001 stellte sich *energieKüsnacht* der Öffentlichkeit vor. Wir wurden an ihren Stand eingeladen, um unsere Genossenschaft und unsere Anliegen bekannt zu machen.
- Bei der Labelübergabe von „*Energiestadt Küsnacht*“ im April 2002 waren wir abermals neben Axpo, Fabrisolar und Mobility mit einem Stand vertreten. Dank fleissigem Lobbying von Otto Hengärtner gewannen wir gleich 4 neue Genosschafter. Was wiederum beweist, dass in unserem Bekanntenkreis ein grosses Potential zukünftiger Genosschafter liegt.
- Auf eine Presseerklärung zu unserem 5jährigem Bestehen, folgte ein Artikel in der Zürichseezeitung und in der Dorfpost.
- Die Mit-Organisation der Attraktionen im Ziel-/Startgelände von *Küsnacht multimobil* am 22. September 2002 forderte wohl am meisten Engagement:
In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft sichere Verkehrswege (IGsV) organisierten wir ein attraktives Programm auf dem Gemeindehausplatz: Es gab eine tolle Tombola mit über hundert Preisen, Kutschenfahrten, Probefahrten mit Elektromobilen und verrückten Velos, Infostände zur Verkehrssicherheit und Solarenergie, eine Festwirtschaft der Chrotte Grotte, Musik, Strassenmalen für die Kleinen, einen gratis Velocheck und einen Samariterposten. Fast 200 Erwachsene und Kinder fuhren mit Inline Skates, Velos und Trottinets durch Küsnacht. Insgesamt vergnügten sich mehr als 250 Personen auf dem Dorfplatz. Vielen herzlichen Dank an alle Vereine, freiwilligen HelferInnen und Sponsoren, die zum Gelingen dieses tollen Anlasses mitgeholfen haben.

Ausblick

Wie bereits bei der letzten GV besprochen, steht vorerst eine Rückzahlung des „zinslosen Darlehens“ im Vordergrund, bevor an ein neues „Solarengagement“ gedacht werden kann. Dafür werden wir sicher wieder in irgendeiner Form an „Küsnacht multimobil 2003“ teilnehmen. Ansonsten hoffen wir endlich auf die Website von www.kuesnacht.ch aufgenommen zu werden.

Mit sonnigen Grüssen
Eva Leutenegger-Sonnenholzner
Präsidentin